
Subject: Brauche Hilfe !

Posted by [Hobbyzucht Mittweida](#) on Fri, 15 Jun 2007 18:51:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen,

ich habe gerade bei meinen Abendlichen Rundgang bei den Chins, bemerkt das eine meine ChinDame (6 Monate alt) eine beule bei Ihrem Mund herausragt.

Nun meine Frage wisst Ihr was es sein könnte ?

Ich muss dazu sagen das Sie und Ihre Freundin letzte Woche einen neuen Freund bekommen haben !

Ich habe Morgenfrüh vor zum TA zufahren, da ja jetzt leider keiner mehr offen hat !

Aber vielleicht hatte der ein oder andere auch schon Erfahrung damit?

Freu mich auf schnellst mögliche Antworten !

LG

Jana

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [Gast](#) on Fri, 15 Jun 2007 23:40:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jana,

wenn ich richtig verstanden habe, hat die Kleine eine Beule im Bereich des Mäulchens?

Es ist natürlich schwer zu sagen was es sein kann, aber es könnte sich um einen Abszess handeln. Ist die Kleine ansonsten fit, frisst sie normal? Mein Chinchin hatte mal so eine Beule, allerdings im Kieferbereich. Es war ein Abszess, verursacht durch einen zu langen Backenzahn.

Kannst du heute zu deinem TA oder musst du zum Notdienst? Ich würde dir auch raten, auf jeden Fall nachschauen zu lassen. Bitte gib mal Bescheid was der TA gesagt hat.

Alles Gute! :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [Manuela](#) on Sat, 16 Jun 2007 07:23:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jana!

Deiner ersten Beschreibung nach würde ich auch einen Abszess vermuten. Mir fällt sonst auch nichts ein, was solch eine Beule verursachen könnte...

Grüßchen, Manuela

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [Hobbyzucht Mittweida](#) on Sat, 16 Jun 2007 08:26:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr beiden,

Ich habe gestern Abend beobachten können wie Sie Ihre Pellets und Heu gefressen hat und sonst ist Sie ganz fiedel !

Ich war jetzt gerade bei meinen TA und er hat genau das gesagt was Ihr vermutet habt, es ist ein Abszess mit Eiter gefüllt !

Der TA hat bei der Beule einen kleine stich mit einer Nadel gemacht und hat den Eiter hinaus gedrückt, danach hat er sich noch mal den Mund von innen angeschaut "keine auffälligkeiten", danach hat er in die Beule noch ein Backterielles hemmendes Mittel hinein gespritzt.

Er sagte mir ich solle doch am Montag nochmal wieder kommen, um nachzuschauen ab sich der Abszess wieder mit Eiter gefüllt hat, sollte dies der Fall sein, müsste ich Sie in Narkose legen lassen um herauszufinden was die Ursache des Abzesses ist.

Ich hoffe nur das sich alles zum guten wenden wird !

Werde euch am Montag Abend wieder Bericht erstatten, wie es mit der kleinen Maus weiter geht !

Ach eine Frage habe ich noch, da ich solch einen Fall noch nicht hatte müsste ich euch noch um einen Rat Fragen, kann ich Sie denn nach diesem Vorfall noch in die Zucht einsetzen ?

Liebe Grüße
Jana

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [Manuela](#) on Sat, 16 Jun 2007 10:10:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jana!
Von Zucht habe ich keine Ahnung, dazu kann ich nichts sagen. Allerdings noch eine Bitte oder einen Hinweis zum Abszess: Ich würde ganz genau klären lassen, ob dieser wirklich nur im Gewebe saß und sich nicht auf den Kieferknochen ausgebreitet hat.
Grüßchen, Manuela

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [Hobbyzucht Mittweida](#) on Sat, 16 Jun 2007 10:14:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manuela,

danke ich werde den TA am Montag Fragen ab er nur im Gewebe sitzt oder sich im Kiefer ausbreitet !

LG
Jana

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [Gast](#) on Sat, 16 Jun 2007 11:20:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jana,

ich würde genau abklären lassen, was den Abszess verursacht hat, ob er durch Zahnprobleme

entstanden ist. Falls ja, würde ich eine Röntgenaufnahme machen lassen, bevor du die Kleine in die Zucht einsetzt. Nicht dass es etwas genetisches ist. Ob noch andere Gründe dagegen sprechen kann ich nicht sagen, habe keine Erfahrung was Zucht angeht. Da können dir sicher die anderen weiter helfen. ;)

Dann drücke ich mal die Daumen dass sich der Abszess nicht wieder füllt und wünsche der kleinen Maus alles Gute! :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [Hobbyzucht Mittweida](#) on Sat, 16 Jun 2007 11:33:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

gut Danke, werde ich am Montag mit dem TA absprechen, aus welchen Ursachen der Abszess entstanden ist !

Ich werde euch davon Unterrichten sobald ich etwas schlauer bin, über die weiter Entwicklung der kleinen Maus.

LG

Jana

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [munichchins](#) on Sun, 17 Jun 2007 08:14:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Zitat:Ach eine Frage habe ich noch, da ich solch einen Fall noch nicht hatte müsste ich euch noch um einen Rat Fragen, kann ich Sie denn nach diesem Vorfall noch in die Zucht einsetzen ?

Hängt von der Ursache ab - die sollte man erst einmal klären. Es gibt bei Kaninchen wohl die Vermutung, dass sich so eine "Abszessneigung" vererbt, aber ich denke nicht dass es darüber

Studien gibt.

Es ist auch gut möglich, dass sich solche Abszesse abkapseln und dann erst in einigen Jahren wieder auftreten - das Risiko bleibt auf jeden Fall deutlich erhöht. Abszesse im Kiefer- und Halsbereich sind nicht ohne: Streuen gerne und sind operativ praktisch nicht zu entfernen. Ich persönlich würde sie darum nicht zur Zucht einsetzen.

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [Hobbyzucht Mittweida](#) on Mon, 18 Jun 2007 18:33:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu ,

so nun war ich heute wieder mit meiner Maus beim TA !

Bei meiner Maus hat sich im Abzess wieder Eiter entwickelt, was nicht gut ist, sie wird nun Tage lang, die Lösung in den Abzess bekommen, in der Hoffnung das sich der Abzess wieder von selbst zurück bildet, ich drück meine Maus ganz fest die Daumen das es so sein wird, denn wenn sich der Abzess nicht wieder zurück bildet, wird er operativ entfernt !

Ich habe nun die Entscheidung getroffen, Sie nicht mehr in die Zucht einzusetzen um zu verhindern das es sich weiter vererbt !

Ich werde Sie trotz diesem Vorfall behalten, da Sie mir sehr ans Herz gewachsen ist und ich Sie nicht mehr her geben möchte.

Ich suche Ihr, wenn Sie wieder Gesund ist eine Partnerin, solange muss Sie es erstmal allein schaffen !

Ich halte euch auf dem lauffenden !

Liebe Grüße
Jana

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [Hobbyzucht Mittweida](#) on Tue, 19 Jun 2007 19:04:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo meine Lieben,

heute war ich wieder beim TA und musste der Wahrheit ins Auge blicken, ich muss nun eine schwere Entscheidung treffen !

Entweder lasse ich Sie operieren, und Ihr wird der Abzess und ein Zahn entfernt und es besteht die Möglichkeit das der Abzess wieder kommt und wenn sie das überlebt, dann ganz oft mit Ihr zum TA damit Ihre Zähne gekürzt werden, da sie das dann nicht mehr von alleine tun, da ja ein Zahn fehlt !

Oder aber ich lasse Sie einschläfern um Ihr die weiteren Qualen zu ersparen !

Nun ich weiß das es hart klingt aber ich glaube es wäre besser für Sie wenn ich Sie einschläfern lasse, damit ich Ihr das ganze ersparen kann, was meint Ihr dazu ?

Ich bin echt übelst Traurig um renne immer wieder zu Ihrem Käfig und Überlege was ich machen soll, sie schaut mich immer so Lieb an, als ob wüsste Sie was mit Ihr eventuell passiert :(

Liebe Grüße
Jana

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [Gast](#) on Tue, 19 Jun 2007 20:25:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jana,

diese Entscheidung kann dir natürlich keiner abnehmen.

Eine Frage: Warum sollte die Kleine ihre Zähne nicht mehr selbst abwetzen können, nur weil 1 Zahn fehlt? :? Manche Tiere fressen in dem Fall kein oder weniger Heu, aber es ist nicht immer so. Es bedeutet ja nicht zwangsläufig dass der Abszess wieder kommt und wenn vielleicht irgendwann. Auch mit regelmäßigen Zahnkorrekturen kann ein Tier noch gut leben. Ich möchte aber dazu sagen, dass es immer auf das Tier ankommt. Wurde eine Röntgenaufnahme gemacht um zu sehen wie stark die Zahnprobleme sind? Wie verhält sich die Kleine ansonsten? Frisst sie? Ist dein TA chinerfahren und kennt er sich mit Zahnproblemen aus? Ich würde die Entscheidung von all diesen Dinge abhängig machen.

Ich weiß nicht ob du meine Threads über meinen Chinchin mit seinen chronischen Zahnproblemen gelesen hast. Ihm fehlten mehrere Zähne und er konnte noch gut damit leben. Allerdings konnte er nur noch Pelletkügelchen fressen. Evtl. könnte dir das hilfreich sein bei

deiner Entscheidung. Auch würde ich dir raten, mal im Internet die ganzen Seiten über Zahnanomalien durchzulesen. Das war mir damals eine große Hilfe, als mein Chinchin vor 2,5 Jahren erkrankte.

Bevor ich persönlich eine Entscheidung treffen würde, würde ich erstmal ein Röntgenbild machen lassen und eine Zweitmeinung einholen. Wenn ein Tier noch frisst, munter ist und sein Gewicht hält, würde ich es keinesfalls erlösen lassen. Man merkt einem Tier an ob es leben will, wenn man es gut genug kennt. Nach deinen Schilderungen würde ich sagen, dass die Kleine noch ziemlich viel Lebenswillen besitzt. Aber du kennst sie am Besten und kannst das am Besten beurteilen. :)

Wenn du magst, können wir uns gerne mal ausführlich darüber unterhalten. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [munichchins](#) on Wed, 20 Jun 2007 06:39:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Also prinzipiell würde ich bei einem Zahn das schon versuchen - da kommen die meisten Tiere damit klar.

Mich erstaunt etwas, dass das jetzt auf einmal so schnell nötig ist, vor allem weil der TA ja vorher noch meinte es würde nichts nach oben durchkommen. Hat der TA eine Röntgenaufnahme gemacht? Ohne Aufnahme lässt sich definitiv nicht sagen, ob ein Zahn schon stärker von der Infektion betroffen ist (es sein denn, der Zahn ist bereits so locker das man es durch Berühren erkennt - in dem Fall sollte es aber auch kein Problem sein den Zahn heraus zu nehmen).

Ich lese aus Deinen Beiträgen nicht heraus, ob sie AB bekommt? Wenn ich das richtig sehe findet die Behandlung ja erst seit Sa statt (evtl. sogar ohne AB), wenn es wirklich keine Röntgenaufnahmen gibt, der Zahn noch fest sitzt und nur lokal behandelt wurde würde ich auf jeden Fall eine zweite Meinung einholen. Abszesse sind eine langwierige Angelegenheit - da

muss über lange Zeit mit AB behandelt und der Abszess täglich gespült werden bis sich da eine Wirkung zeigt. Einen Zahn raus zu nehmen kann bei der Behandlung helfen, sollte aber eben wirklich gut überlegt sein.

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [mini](#) on Wed, 20 Jun 2007 09:01:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Mal eine Antwort auf Schnappis Frage

(Eine Frage: Warum sollte die Kleine ihre Zähne nicht mehr selbst abwetzen können, nur weil 1 Zahn fehlt?):

Beim Menschen ist es folgendermassen (ich denke, bei Nagetieren wird es ähnlich sein, nur das die Zähne nachwachsen)

Wenn ein Zahn fehlt, wächst der ehemalige "Kontaktzahn" im Gegenkiefer in die nun vorhandene Lücke, da er nun keinen Stopper mehr hat (und somit bei Tieren auch nicht mehr abgeschliffen wird). Dadurch wird beim kauen eventuell der Kauvorgang (Bewegung) gestört, weil die "eingeschliffene" Kauebene nicht mehr stimmt und es plötzlich eine Störung gibt. Die Menschen (Tiere) bewegen ihre Kiefer nicht mehr normal, die Zähne werden anders abgeschliffen und somit die ursprünglichen Kauebenen verändert. Das bei Nagern die Zähne noch nachwachsen, ist wohl eher noch ein Nachteil.

DAS MUSS NICHT SO SEIN!!! Ich denke es kommt auf den Zahn drauf an, wieviel Heu gefressen wird, wie gut der TA den in die Lücke wachsenden Zahn abschleifen kann, ohne die normale Kaubewegung zu verändern,...

LG
mini

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [munichchins](#) on Wed, 20 Jun 2007 09:19:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Zitat: Wenn ein Zahn fehlt, wächst der ehemalige "Kontaktzahn" im Gegenkiefer in die nun vorhandene Lücke, da er nun keinen Stopper mehr hat

Nicht ganz. Die Zähne sitzen nicht genau übereinander, sondern leicht versetzt (und auch leicht schräg, darum wachsen bei unzureichender Abnutzung immer die oberen Zähne nach aussen und die unteren nach innen). dazu kommt, dass die Kaubewegung ja nicht nur auf- und abwärts ist sondern auch mahlend (da ist auch die Bewegung die in erster Linie die Zähne abschleift), dabei werden die Zähne noch einmal zusätzlich versetzt. Der Abschleiß durch einen Zahn kann also theoretisch durch die nebenliegenden Zähne ersetzt werden. So etwas ist natürlich sehr empfindlich gegen Störungen und das Tier muss sicher immer gut beobachtet werden, kann aber sehr lange ohne Korrektur auskommen.

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [mini](#) on Wed, 20 Jun 2007 09:39:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

na da habe ich wieder was gelernt! Super! Danke für die Info :)

LG

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [mini](#) on Wed, 20 Jun 2007 10:04:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

He!

Jetzt habe ich nochmal 2 Minuten darüber nachgedacht und auch gleich wieder einige Fragen:

Wie schnell wachsen denn die Zähne am Tag?

Wenn ein Zahn gezogen wird, mag das Tier doch bestimmt nicht gleich fressen und bekommt Brei, oder? Dann fällt ja der natürliche Abschleiß der Zähne weg. Wächst ein Teil des Gegenzahnes denn dann nicht in die Lücke?

Was kann man tun, um den Abrieb da zu unterstützen? Was genau fördert denn den Abrieb noch so ausser Heu? Ich habe das Gefühl, beim Heu sind die Kaubewegungen schon kräftig. Wären da Kräuter oder Blätter nicht leichter zu zermahlen? Was in dem Heu fördert genau den Abrieb? War das nicht die Kieselsäure?

LG

mini

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [Manuela](#) on Wed, 20 Jun 2007 10:19:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jana!

Ein Zahn, der raus muss, ist nicht lange kein Grund zum Einschlafen. Wichtig ist es aber abzuklären, ob mit dem einen gezogenen Zahn das ganze Problem gelöst ist. Lass Dir ein Röntgenbild des Kiefers machen, sofern Du noch keins hast, um die Lage einschätzen zu können. Wenn nur der eine Zahn Kummer macht, der Kiefer aber sonst in Ordnung ist, dann raus mit Störenfried. Dein Chinnie wird klarkommen. Wenn allerdings der Kiefer mitbetroffen ist (das sprach ich weiter oben schon an), dann muss man das nochmal überdenken, gegen Eiter im Kieferknochen hat man letztlich keine Chance. Um so wichtiger, dass Ihr das bei Deiner Maus abklärt.

Grüßchen, Manuela

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [Gast](#) on Wed, 20 Jun 2007 15:31:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mini,

meine Frage war eigentlich anders gemeint, habe mich sicher falsch ausgedrückt. :) Mich hatte interessiert warum der TA das so sieht, dass dann die Zähne mit Sicherheit nicht mehr abgewetzt werden. Immerhin hat ein Chin ja nicht nur diesen einen Backenzahn und manche Chins fressen trotzdem noch Heu, auch wenn ein Zahn fehlt. Aber um gelegentliche Zahnkorrekturen wird man wahrscheinlich nicht herum kommen. Es kommt natürlich auch darauf an, wie stark die Zahnanomalie ausgeprägt ist, ob es die genetische Form ist. Aber Matthias hat das ja nun anschaulich erklärt. :)

Manche Tiere fressen auch nach der Zahnkorrektur wieder richtig. Bei meinem Chinchin war es genetisch bedingt und er musste jeden Monat zur Zahnkorrektur. Er fraß nur noch Pelletkügelchen und konnte dadurch seine Zähne natürlich nicht selbst abwetzen. Heu ist das Wichtigste für den Zahnabrieb, da es gemahlen werden muss. Nach Aussage unserer TÄin (Zahnspezialistin) findet zwar beim Pelletfressen auch ein gewisser Zahnabrieb (insbesondere der Schneidezähne) statt, aber keinesfalls so wie beim Heu, das für die Backenzähne sehr

wichtig ist. Sie ist auch der Meinung, dass Kräuter und Blätter leichter zu zermahlen sind, aber auch das kann nicht jedes Chin mit Zahnanomalie. Von solchen Fällen habe ich oft gehört im Bekanntenkreis. Was in dem Heu den Zahnabrieb fördert, kann ich dir leider nicht sagen. Aber darauf weiß sicher noch jemand eine Antwort. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [mini](#) on Thu, 21 Jun 2007 13:44:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jana!

Wie geht es der kleinen Maus denn?

@all:

Ich habe mir noch ein paar Infos zusammengesucht(Kaninchenforum, HP Tierarzt...). Ich denke mal für die Meisten von Euch ist es ein alter Hut, aber vielleicht könnte man noch etwas ergänzen oder ändern. Die Infos treffen auf alle Nager, bei denen die Seitenzähne auch wachsen zu:

Bei einem Missverhältniss von Zahnwachstum und Zahnabrieb, wachsen die Zähne in die Länge. Dadurch wird der Kaudruck erhöht. Durch den stetigen Druck auf die Seitenzähne, weichen diese aus ihrer normalen Lage. Es kommt zur ungleichen Abnutzung. Zahnkanten bilden sich (im Unterkiefer Richtung Zunge und im Oberkiefer Richtung Wange). Es können Verletzungen entstehen. Bakterien dringen ein. Geschwüre können sich bilden.

Eine weitere mögliche Folge der zu langgewordenen Zähne und des erhöhten Kaudrucks: Es kommt zur Schädigung des Keimgewebes im Wurzelbereich. Es beginnt ein Wachstum in umgekehrter Richtung (in den Kiefer).

Wie kann man vorbeugen?

Abrasives Futter muss unbedingt gefressen werden!Heu und Gras enthalten sehr viel Kieselsäure, die wie Schmiergelpapier wirkt und die Seitenzähne abraspelt. Ich glaube gelesen zu haben (aber wo???)das junges Gras weniger Rohfasern hat, somit schneller gefressen wird und dadurch kommt die Kieselsäure nicht ganz so lange zum Einsatz. Bin mir da aber nicht mehr ganz sicher!

Auch Kräuter enthalten Kieselsäure, aber weniger.

Leider konnte ich auch nichts zu den Ästen finden. Sind die nicht gut für die Frontzähne?? Eine weitere wichtige Rolle spielt die Dauer der Kauzeit. In der Natur sind die Nager den überwiegenden Teil der Wachzeit mit füttern(kauen) beschäftigt. Ein Kaninchen muss beispielsweise ,um seinen Energiebedarf über die Aufnahme von Heu zu decken, mehr als 5 mal länger kauen, um den gleichen Energiebedarf mit wenigen Pellets zu decken. Daher fördern Pellets nicht unbedingt den Zahnabrieb. Da Heu alleine aber nicht reicht... . Man sollte die Pellets immer rationieren, damit der Nager noch genug Heu zu sich nimmt.

Habt Ihr noch mehr Infos, oder stimmt etwas nicht???

LG
mini

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [mini](#) on Mon, 25 Jun 2007 12:25:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich frage jetzt nochmal nach ;) will nicht nerven, aber mich interessiert die Zahnpflege bei Chins, da ich vor 10 Jahren selbst mal einen zahnkranken Chin hatte. Da möchte ich lieber vorbeugen, da meine Beiden auch mal "Heu-nein-danke-Phasen" haben.

Also, was haltet ihr vom Vorbericht???
Wie werden Schneidezähne kurz gehalten? Durch Nagematerial wie Äste?
Wie schnell wachsen die Zähne?

LG
mini

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [Gast](#) on Mon, 25 Jun 2007 17:50:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

@Jana: Wie gehts der Kleinen?

@mini: Deine Ausführungen klingen für mich schon logisch, wenn ich alles soweit richtig verstanden habe. ;) Vielleicht schreibt noch jemand etwas dazu. ;)

Wie das mit der Kieselsäure ist, weiß ich leider nicht. Ja, die Äste sind gut für die Frontzähne. Das Heufressen ist auf jeden Fall das Wichtigste für die Backenzähne.

Wenn ich richtig informiert bin, wachsen die Zähne etwa 1 mm pro Monat.

In manchen Fällen hilft auch die Vorbeugung leider nichts, wenn es genetisch bedingt ist. Mein Chinchin hatte auch immer jede Menge Heu und Äste geknabbert und wurde trotzdem krank. Aber wenn du immer für ausreichend Heu, Nageäste und Y-Tong-Steine sorgst wirkst du Zahnproblemen am Besten entgegen. ;)

Vielleicht probierst du manchmal anderes Heu aus, wenn deine Mäuse nicht knabbern mögen?

Vielleicht findest du du auf folgenden Seiten noch antworten:

<http://www.chinchilla-info.de>
<http://www.chinchilla-info.com>

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [Danie](#) on Wed, 27 Jun 2007 09:47:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole,

kleiner Einwand von mir: die Zähne bei meinen Mäusen wachsen 1 -2 mm in ca. 10 - 14 Tagen (daher auch bei Zahnpatienten anfänglich kurze Korrekturabstände nötig).

Gut beobachten kann man das, wenn mal eines weiße Zähne hat und man gezielt Zugaben macht. Dann sind die Ansätze binnen 14 Tagen schon wieder gelb-orange.

Subject: Re: Brauche Hilfe !

Posted by [munichchins](#) on Wed, 27 Jun 2007 11:14:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

die Frage beim Wachstum wäre: Schneidezähne oder Backenzähne. Grob kann man als Wachstum 1mm/Woche für die Schneidezähne und 1mm/Monat für die Backenzähne rechnen. Ist natürlich stark abhängig von der Genetik, dem Allgemeinzustand, Ernährung etc.

@mini: Viel kann man Deiner Zusammenstellung nicht hinzu fügen, vielleicht das noch als hilfreichen Link:

Zähne

Zahnanomalien

Wurde ja schon geschrieben, Nagezähne nutzen sich am besten durch Äste, Nagesteine, Sitzbretter etc. ab. Für die Backenzähne ist Heu das beste, dennoch wird Dein Chin in einer "Heu nein Danke" Phase von ein paar Tagen nicht gleich eine Zahnanomalie entwickeln.

Subject: Re: Brauche Hilfe !
Posted by [mini](#) on Wed, 27 Jun 2007 12:21:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo !

Wieder ein paar Infos mehr. Danke, super!

LG
